



<https://biz.li/33hh>

# STADTVERWALTUNG GEHT GEGEN WILDE MÜLLABLADUNG VOR

Veröffentlicht am 15.07.2022 um 15:15 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In jüngster Zeit wurde durch die Burgwedeler Stadtverwaltung vermehrt beobachtet, dass an verschiedenen Plätzen in Burgwedel wilde Müllabladepunkte entstanden sind. Um diesem Problem zu begegnen, geht die Stadtverwaltung jetzt mit unterschiedlichen Mitteln dagegen vor. "Es kann nicht sein, dass unsere schöne Stadt durch Menschen verschandelt wird, die offensichtlich keinen Respekt für die Regeln des geordneten Zusammenlebens haben. Wir werden mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln gegen Müllsünder vorgehen und bitten dazu unsere Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe", betont Bürgermeisterin Ortrud Wendt. Wer eine illegale Müllabladung beobachtet, kann diese auf der Homepage der Stadt Burgwedel unter "Bürgertipps" [buergertipps.burgwedel.de](https://www.burgwedel.de/buergertipps) oder telefonisch unter 05139/8973-0 melden. "Darüber hinaus werden in einigen Fällen die regulären Abfuhrzeiten der Entsorger nicht von allen Anwohnern beachtet und der Müll zu anderen Zeiten herausgestellt. Dieses lockt weitere wilde Müllablagerungen an", so die Stadt Burgwedel. In Burgwedel werden der Restabfall 14-täglich, Papier- und Bioabfallsäcke sowie die Gelben Säcke wöchentlich abgeholt. Die Abfuhrtage sind in Fuhrberg am Mittwoch sowie in den Ortschaften Großburgwedel, Kleinburgwedel, Wettmar, Engensen, Thönse und Oldhorst am Montag. Bei Feiertagen ergibt sich eine entsprechende Verschiebung der Abholtage. aha bittet darum, die Säcke möglichst erst am Abfuhrtag bis 6 Uhr sichtbar an den Straßenrand zu stellen. Hierbei muss auch auf die Gültigkeit der Säcke geachtet werden. Sperrmüll kann unter der kostenlosen Service-Hotline 0800/9991199 (Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 16:30 Uhr und Freitag von 7:00 bis 15:00 Uhr sowie online angemeldet werden.